

---

**1948/J XXV. GP**

---

**Eingelangt am 08.07.2014**

**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**

## **ANFRAGE**

der Abgeordneten Josef A. Riemer  
und weiterer Abgeordneter  
an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft

### **betreffend Hagelschäden im Bezirk Leibnitz**

Wie eine Online-Ausgabe der Kleinen Zeitung berichtete sind am 23. Juni 2014 rund 700 Hektar landwirtschaftliche Fläche bei einem Hagelgewitter im Bezirk Leibnitz schwer in Mitleidenschaft gezogen worden. Betroffen waren die Gemeinden Groß-klein, Gamlitz, Heimschuh, Eichberg-Trautenburg sowie St. Johann im Saggautal. Insbesondere der Wein wurde schwer beschädigt. Ein Drittel der Anbaufläche ist betroffen. Zudem sind auch Mais, Kürbis und andere Getreidesorten schwer angeschlagen. Der Schaden wird auf rund 700.000 Euro geschätzt.

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft folgende

### **Anfrage**

1. Ist Ihnen die Problematik rund um die Hagelschäden im Bezirk Leibnitz bekannt?
2. Welche Maßnahmen werden Sie treffen um die heimischen Bauern zu unterstützen?
3. Werden Sie die betroffenen Bauern mit finanziellen Fördermitteln unterstützen?
4. Falls ja, in welcher Höhe?
5. Falls ja, wann kann mit der Unterstützung gerechnet werden?
6. Falls nein, wieso nicht?